

Corona Prävention - Was tun wir?

Liebe Damen und Herren,

Sie haben sich für die Reise ins Altmühltal Ende Juli angemeldet und unausweichlich nähert sich der Zeitpunkt, zu dem auch unsere Partner - das Busunternehmen und das Hotel - etwas Planungssicherheit benötigen. Gleichzeitig treibt uns alle die Frage um: Wie steht es mit der Ansteckungsgefahr mit dem Corona Virus?

Im Augenblick gehen wir davon aus, dass das Ansteckungsrisiko weiter sinken wird. Im Interesse unserer Teilnehmer, die sich schon lange auf die Auszeit und die Impulse auf der Reise freuen und im Interesse unserer Partner, die durch die Krise wirtschaftlich schwer betroffen sind, halten wir so lange es geht, an unseren Plänen fest: Wir möchten solange es wirtschaftlich und gesundheitlich vertretbar ist, diese Reise durchführen.

Nach aktuellem Stand der Vorbereitungen planen wir folgende Vorkehrungen:

- Die maximale Teilnehmerzahl für diese Reise wurde reduziert.
- Die Reise findet mit einer zweiten Person als Reiseleitung statt, um Sie bei der Einhaltung von Sicherheitsregeln zu unterstützen und auf Wegstrecken den Zusammenhalt der Gruppe trotz Sicherheitsabstände zu überwachen.
- Jede mitreisende Person unterzeichnet eine Erklärung, dass sie frei von Symptomen ist und in den vorausgegangenen 2 Wochen nicht in Kontakt mit einer infizierten Person war, von der sie wüsste.
- Im Bus werden die Bänke jeweils nur mit einer Person belegt, es sei denn, es handelt sich um Personen, die in einem Haushalt leben.
- Jede Person behält im Bus ihren Platz während der Reise bei.
- Während der Fahrt ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes Pflicht, um die Personen in der Reihe davor oder dahinter nicht zu gefährden.
- Außerdem ist das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes auch außerhalb des Busses Pflicht, wenn die Gruppe gemeinsam auf dem Weg ist, in den meisten Museen und öffentlichen Einrichtungen ist der Mund-Nasen-Schutz ohnehin vorgeschrieben. Bitte bringen Sie ihren eigenen Mund-Nasen Schutz mit sowie eine geeignete Hülle zur Aufbewahrung. Für die ordnungsgemäße Entsorgung von einweg-Masken sind Sie selbst verantwortlich.
- Informationen zu den besichtigten Orten werden nach Möglichkeit im Bus gegeben, um eine „Menschentraube“ um die Referentin herum zu vermeiden. Ich prüfe derzeit die Möglichkeit, ein Tourguide System zu mieten.
- Die Armlehnen und Kontaktflächen im Bus werden regelmäßig gereinigt, wir stellen einen gesonderten Abfallbehälter mit Deckel für Taschentücher oder andere möglicherweise kontaminierte Gegenstände bereit.
- Für die Rückkehr von Ausflügen halten wir im Bus Desinfektionsmittel bereit.
- Restaurants, Museen und öffentliche Orte, wie z.B. das Schiff, haben ihre eigenen Vorschriften zur Corona Prävention. Wir vertrauen auf die gewissenhafte Umsetzung und achten auf die Einhaltung der Regeln im Sinne aller Mitreisenden.
- Wo die Wahl besteht, wird der Aufenthalt im Freien dem Aufenthalt in Räumen vorgezogen (Restaurant, Schifffahrt...).